

PRESSEMITTEILUNG 152

vom 16.05.2022

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners geht weiter Gut die Hälfte der befallenen Bäume bereits behandelt

Am heutigen Montag konnte die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) im Landkreis Prignitz fortgesetzt werden. Zwei Spezialtrupps kamen zum Einsatz. Dabei hat der erste Trupp die Behandlung im Amtsbereich Gumtow beendet und begonnen, die befallenen Bäume in der Gemeinde Groß Pankow zu besprühen. Der zweite Trupp begann im Amt Lenzen-Elbtalau seine Arbeit und wird sie morgen in der Gemeinde Karstädt fortsetzen.

Der Landkreis bekämpft seit vergangenem Mittwoch im Auftrag von Städten und Gemeinden den Eichenprozessionsspinner. Mittlerweile sind mit etwa 5000 Bäumen mehr als die Hälfte der zu behandelnden Bäume besprüht worden.

Im aktualisierten Geoportal des Landkreises kann eingesehen werden, welche Bäume der Gemeinde- und Kreisstraßen mit dem Eichenprozessionsspinner befallen sind und in diesem Frühjahr behandelt werden müssen. Auskünfte dazu geben auch die Ordnungsämter der betreffenden Städte und Gemeinden.